Stadtwerke der Stadt Meckenheim

Wirtschaftsplan 2017 / 2018

Inhaltsübersicht
zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke der Stadt Meckenheim
für das Wirtschaftsjahr 2017 / 2018

	Seite
Gesamtwirtschaftplan /-satzung	2
Erfolgsplan	
Wasserversorgung	4-11
Nahwärme- und Stromversorgung	12-15
Straßenbeleuchtung	16-20
Vermögensplan	
Wasserversorgung	22-28
Nahwärme- und Stromversorgung	29-30
Straßenbeleuchtung	31-33
Stellenübersicht	34-35
Finanzplanung	36-40

Hinweis:
Der Jahresabschluss 2014 ist noch nicht abschließend aufgestellt bzw. festgestellt. Da die Ergebnisse bereits feststehen, wurden diese im Wirtschaftsplan bereits berücksichtigt. Sobald der Jahresabschluss 2014 fertiggestellt ist, wird der Jahresabschlussbericht nachgereicht.

Wirtschaftsplan für die Stadtwerke der Stadt Meckenheim für die Wirtschaftsjahre 2017 / 2018

1. Der Wirtschaftsplan wird wie folgt festgesetzt:

	Wasserversorgung		Nahwärme- und Stromversorgung		Straßenbeleuchtung	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018
im Erfolgsplan						
mit Aufwendungen von	2.722.116	2.861.400	838.500	813.000	863.080	871.278
mit Erträgen von	2.727.000	2.891.500	838.500	813.000	863.080	871.278
mit einem Gewinn von	4.884	30.100	0	0	0	0
im Vermögensplan						
mit Einnahmen von	3.235.900	2.269.000	290.000	120.000	568.000	268.000
mit Auszahlungen von	3.235.900	2.269.000	290.000	120.000	568.000	268.000

2. Der Gesamtbetrag der Kredite, der zur Deckung der Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird wie folgt festgesetzt:

	Wasserversorgung		Nahwärme- und Stromversorgung		Straßenbeleuchtung	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018
Gesamtbetrag der Kredite	3.035.900	2.039.000	170.000	0	397.000	97.000
davon für Umschuldung	0	0	0	0	0	0

3. Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird wie folgt festgesetzt:

	2017	2018
Gesamtbetrag der Liquiditätskredite	1.500.000 €	1.500.000 €

4. Sowohl die Aufwendungen im Erfolgsplan als auch die Ausgaben im Vermögensplan sind innerhalb der Teilbereiche gegenseitig deckungsfähig.

Meckenheim, den 28. Januar 2017
aufgestellt:

Heinz-Peter Witt
1. Betriebsleiter

Pia-Maria Gietz
weitere Betriebsleiterin

2

3

Erfolgsplan

Erfolgsplan 2017 / 2018

Wasserversorgung	Ansatz 2017			Ansatz 2018			Ansatz 2016		Ergebnis 2014
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		2.688.000			2.852.500		2.545.750		
2. andere aktivierte Eigenleistungen		15.000			15.000		20.000		
3. sonstige betriebliche Erträge		24.000	2.727.000		24.000	2.891.500	142.000	2.707.750	2.313.564
4. Materialaufwand									
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		1.010.000			1.019.520			1.071.678	1.011.306
5. Personalaufwand									
a) Dienstbezüge für Beschäftigte	471.676			498.510			435.182		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	127.690	599.366		133.620	632.130		117.906	553.088	356.244
6. Abschreibungen									
a) auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	200.000			230.000					
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	200.000		0	230.000		200.000		164.129
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		795.750	2.605.116		832.750	2.714.400	722.002	922.002	701.038
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		70.000	70.000		90.000	90.000		65.000	48.528
9. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			51.884			87.100		95.982	32.319
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		45.000			55.000		55.000		2.695
11. Sonstige Steuern		2.000	47.000		2.000	57.000	2.000	57.000	214
12. Jahresgewinn/Jahresverlust			4.884			30.100		38.982	29.410

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresgewinns: Einstellung in die Rücklage

Erfolgsplan

Gegenstand des Eigenbetriebes "Stadtwerke der Stadt Meckenheim", der nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NW) geführt wird, ist die Wasserversorgung, Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Blockheizkraftwerden zur Nahwärme und Stromversorgung und Betrieb und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung. Der Wirtschaftsplan ist in die einzelnen Betriebszwecke gegliedert.

Der Erfolgsplan ist nach dem vorgeschriebenen Muster der Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert (§ 15 Abs. 1 EigVO in der Fassung der Bekanntmachung 14. Juli 1994 (GV. NRW.S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. November 2004 (GV.NRW.S. 644). Die Gliederung des Vermögensplan ist entsprechend § 16 Abs. 1 EigVO gegliedert.

In der nachstehenden Übersicht sind die Erträge und Aufwendungen für den Bereich der Wasserversorgung, aufgeschlüsselt im Vergleich der Ansätze der Wirtschaftsjahre 2017 und 2018 zum Wirtschaftsjahr 2016 sowie die Ergebnisse des Wirtschaftsjahres 2014.

Nr.	Sachkonto	Bezeichnung		Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2016	Ergebnis 2014
		Ertrag		€	€	€	€
1.		**Umsatzerlöse**					
	4380000	Erträge aus Wassergeld einschl. Grundgebühren		2.644.000	2.808.500	2.501.750	2.251.280
	4461355	Erträge aus Reparatur Hausanschlüsse		2.000	2.000	2.000	
	4461356	Erträge aus Reparatur von Messer		2.000	2.000	2.000	
	4164301	Entnahme aus der Rückstellung der Bauzuschüsse		40.000	40.000	40.000	28.201
				2.688.000	2.852.500	2.545.750	2.279.481
2.		**andere aktivierte Eigenleistungen**					
	4711000	andere aktivierte Eigenleistungen		15.000	15.000	20.000	12.210
				15.000	15.000	20.000	12.210

5

Nr.	Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2016	Ergebnis 2014
		Ertrag	€	€	€	€
3.		**sonstige betriebliche Erträge**				
	4461383	Materiallieferung und Leistungen für Dritte	1.000	1.000	1.000	
	4485010	Erträge aus Kostenerstattung	20.000	20.000	135.000	13.680
	4562000	Mahngebühren und Stundungszinsen	500	500	3.000	
	4582030	Erträge aus Auflösung/Herabsetzung Rückstellung				
		Ausbuchung von Verbindlichkeiten				5.710
	4599000	sonstige Erträge	2.000	2.000	1.000	2.483
	4615100	Zinserträge			1.000	
	4911000	außerordentliche Erträge	500	500	1.000	
			24.000	24.000	142.000	21.873
	Summe Erträge		**2.727.000**	**2.891.500**	**2.707.750**	**2.313.564**
		Aufwand				
4.		**Materialaufwand**				
	5211046	Betriebsstoffe und Werkzeuge	15.000	15.000	15.000	15.563
	5281004	Fremdwasserbezug	975.000	984.520	1.038.678	966.222
	5281604	Stromkosten	20.000	20.000	18.000	29.522
			1.010.000	1.019.520	1.071.678	1.011.306
5.		**Personalaufwand**				
		Dienstbezüge				
	5011000	Dienstbezüge für Beamte	31.676	32.000	31.100	
	5012000	Dienstbezüge für tariflich Beschäftigte	438.200	464.550	402.282	275.456
		Rückstellung f. Urlaubs- u. Überstundenansprüche				
	5041000	Beihilfen	1.000	1.000	1.000	
	5091000	pauschale Lohnsteuer	800	960	800	
			471.676	498.510	435.182	275.456
		soz. Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. Unterstützung				
	5022000	Beiträge zur Versorgungskasse	33.750	35.920	30.928	19.959
	5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	85.440	89.100	79.478	57.694
	5431100	Berufsgenossenschaft	8.500	8.600	7.500	3.134
			127.690	133.620	117.906	80.787

6

Nr.	Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2016	Ergebnis 2014
		Ertrag	€	€	€	€
6.		**Abschreibungen**				
	5711000	Afa auf immat. Vermögensgegenstände				
	5714000	Afa auf Maschinen und techn. Anlagen				
	5714000	Afa auf Wassermesser				
	5714820	Afa Rohrnetz				
	5714830	Afa Hausanschlüsse				
	5716000	Afa Fahrzeuge				
	5717000	Afa Betriebs- und Geschäftsausstattung				
	5718000	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter				
	5719900	Afa Gesamtplanung	200.000	230.000	200.000	164.129
			200.000	230.000	200.000	164.129
7.		**sonstige betriebliche Aufwendungen**				
		Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen				
	5211000	Unterhaltung der Pumpen und Brunnen	5.000	5.000	5.000	
	5211628	Unterhaltung des Hauptrohrnetzes	140.000	150.000	120.000	
	5211790	Unterhaltung Hausanschlüsse	140.000	150.000	130.000	168.670
	5241050	Reinigung	250	250	150	
	5251000	Unterhaltung Kraftfahrzeuge	12.000	14.000	12.000	
	5251010	Kfz Versicherung	3.000	3.000	3.000	9.409
	5252000	sonstiger Betriebsaufwand	3.000	3.000	2.500	3.193
	5253000	Unterhaltung Maschinen / Geräte	1.500	1.500	1.500	
	5281070	Fortführung von Bestandsplänen	5.000	5.000	5.000	
	5281626	Wasseruntersuchungen	4.000	4.000	4.000	843
	5291000	Dienstleistungen der Civitec	35.000	35.000	38.000	30.273
	5291020	Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten	20.000	25.000	25.000	13.276
	5291040	Softwarepflege u. Schulung anderer Anbieter	20.000	20.000	20.000	10.497
	5291050	Gerichts-, Sachverständigen- u. Prozesskosten	5.000	5.000	2.000	
	5291210	sonstige Dienstleistungen	10.000	10.000	10.000	2.622

7

Nr.	Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2016	Ergebnis 2014
		Ertrag	€	€	€	€
		sonstige ordentliche Aufwendungen				
	5411020	Aufwendungen für ärztliche Untersuchungen	2.000	2.000	2.000	398
	5411030	Reisekosten	500	500	500	238
	5412100	Fort- und Weiterbildung	13.000	13.000	13.000	2.697
	5412200	Dienst- und Schutzkleidung	6.000	6.000	5.000	4.260
	5421070	Aufwendungen für Ausschusssitzungen	1.000	1.000	2.000	1.736
	5422012	Miete Werkstatt und Lager (Bauhof)	8.000	8.000	4.698	
	5422011	Miete Geschäftsräume	6.000	6.000	3.654	5.846
	5422020	Miete für Maschinen und Anlagen	500	500		
	5431000	Geschäftsaufwendungen	8.000	8.000	8.000	6.143
	5431020	Portokosten	4.000	4.000	5.000	4.111
	5431030	Telekommunikationsgebühren	2.000	2.000	2.000	1570,17
	5431040	Ablesekosten	3.000	3.000	2.000	4.574
	5431080	Kontoführungsgebühren	3.000	3.000	4.000	2.115
	5431090	Mitgliedsbeiträge	5.000	5.000	4.000	2.582
	5431110	Verwaltungskostenbeitrag	150.000	160.000	120.000	142.204
	5441090	Versicherungen	10.000	10.000	10.000	
		Bestandsveränderungen Waren			-2.000	
		Forderungsberichtigungen				100.760
	5592866	Konzessionsabgabe	170.000	170.000	160.000	183.020
			795.750	832.750	722.002	701.038
	Summe Aufwendungen		**2.605.116**	**2.714.400**	**2.546.768**	**2.232.717**
8.		**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**				
	5517010	Zinsaufwand	70.000	90.000	65.000	48.528
			70.000	90.000	65.000	48.528
9.		**Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag**				
	5441030	Körperschaftssteuer / Solidaritätszuschlag	25.000	30.000	30.000	
	5441040	Gewerbeertragssteuer	20.000	25.000	25.000	2.695
			45.000	55.000	55.000	2.695
10.		**sonstige Steuern**				
	5251020	Kfz-Steuer	2.000	2.000	2.000	214
			2.000	2.000	2.000	214

8

zu 1. Umsatzerlöse

Erträge aus Wassergeld einschließlich Grundgebühr

Seit 2014 ist der Wasserverbrauch in jedem Jahr leicht gestiegen. Grundsätzlich ist der Wasserverbrauch zwar massiv von den Witterungsverhältnissen abhängig, aber im Stadtgebiet Meckenheim sind in letzter Zeit neue Baugebiete entstanden, so dass die dort entstandenen und noch entstehenden Neubauten zwangsläufig zu einem höheren Wasserverbrauch führen. Insofern wird auch in den künftigen Jahren mit leicht steigenden Wasserverbräuchen gerechnet.

Wasserverbrauch 2009	1.352.394 m³
Wasserverbrauch 2010	1.353.959 m³
Wasserverbrauch 2011	1.339.683 m³
Wasserverbrauch 2012	1.408.337 m³
Wasserverbrauch 2013	1.374.677 m³
Wasserverbrauch 2014	1.440.000 m³
Wasserverbrauch 2015	1.430.000 m³
Wasserverbrauch 2016	1.450.000 m³
voraussichtlicher Wasserverbrauch 2017	1.480.000 m³
voraussichtlicher Wasserverbrauch 2018	1.490.000 m³

Die Wasserverbrauchsgebühr beträgt seit dem 1.07.2013 je m³ 1,35 €. Seitdem sind sowohl die Personalaufwendungen als auch die Aufwendungen für die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten an der Wasserleitung z. B. durch Preissteigerungen beim Materialeinkauf als auch durch die Umstellung auf PE-Leitungen. Insofern ist die derzeitige Gebühr nicht mehr kostendeckend und muss spätestens ab dem 1.05.2017 auf 1,65 € je m³ angepasst werden. Unter Berücksichtigung der Gebührenanpassung beträgt das Gebührenaufkommen insgesamt:

Grundgebühr		350.000
voraussichtlicher Wasserverbrauch , 4 Monate:	(1.480.000 m³ / 12 * 4) * 1,35 € =	666.000
voraussichtlicher Wasserverbrauch 2017, 8 Monate	(1.480.000 m³ / 12 * 8) * 1,65 € =	1.628.000
		2.644.000

Grundgebühr		350.000
voraussichtlicher Wasserverbrauch 2018	1.490.000 m³ * 1,65 € =	2.458.500
		2.808.500

zu 4. Materialaufwand

Fremdwasserbezug

Dem Ansatz liegt nachfolgender Wasserbezug zugrunde:

Wasserbezug 2010	1.450.000 m³
Wasserbezug 2011	1.524.678 m³
Wasserbezug 2012	1.511.517 m³
Wasserbezug 2013	1.517.350 m³
Wasserbezug 2014	1.465.220 m³
Wasserbezug 2015	1.457.408 m³
Wasserbezug 2016	1.484.570 m³
voraussichtlicher Wasserbezug 2017	1.500.000 m³
voraussichtlicher Wasserbezug 2018	1.510.000 m³

Der vorläufige Wasserbezugspreis wird nach Angabe des Wahnbachtalsperrenverbandes im Jahr 2017 voraussichtlich 0,65 € / m³ betragen. Für 2018 geht der Wahnbachtalsperrenverband von einem Bezugspreis in Höhe von 0,652 € / m³ aus.

Demzufolge werden sich die Wasserbezugskosten wie folgt entwickeln:

2017	1.500.000 m³ * 0,65 €=	975.000 €
2018	1.510.000 m³ * 0,652 € =	984.520 €

zu 7. sonstige betriebliche Aufwendungen

Mit Blick auf den städtischen Gesamtabschluss wurden möglichst mit dem städtischen Haushalt gleichlautende Sachkontenbezeichnungen verwendet, die sowohl nach NKF-Systematik als auch nach den HGB-Regelungen Anwendungen finden.

Durch die Umstellung auf das "Selbstableseverfahren" zur Abrechnung des Frischwasserbezuges entfallen die Personal-Aufwendungen für die Ablesung. Die automatisierte Abwicklung der Jahresabrechnung / Jahresveranlagung erfolgt als zusätzliche Dienstleistung durch die Civitec. Der Vertrag mit der Civitec wurde 2014 erstmals für drei Jahres abgeschlossen. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist beabsichtigt, das "Selbstableseverfahren" beizubehalten .

Das Sachkonto "Softwarepflege und Schulung anderer Anbieter" behinhaltet die laufenden Aufwendungen für die Software "Infoma". Es handelt sich hierbei nur um den Pflegeaufwand der Zusatzmodule für die Stadtwerke. Die Pflege der Basislizenz ist im Gesamtpaket der Stadt enhalten. Weitere Kosten werden für die Stadtwerke nur anfallen, wenn im städtischen Bereich aufgrund steigender Mitarbeiterzahlen zusätzliche Basislizenzen erworben werden müssen oder Zusatzmodule für die Stadtwerke genutzt werden sollen.

Konzessionsabgabe:
Seit dem 1.01.2006 besteht zwischen der Stadt Meckenheim und den Stadtwerken der Stadt Meckenheim ein Konzessionsvertrag . Die Stadtwerke sind verpflichtet der Stadt Meckenheim als Gegenleistung für die in den städtischen Straßen und WEgen verlegten Wasserleitungen eine Konzessionsabgabe zu zahlen. Sie beträgt 10 % der Roheinnahmen aus Versorgungsleistungen. Sie ist jedoch in voller Höhe nur zu leisten, wenn die Stadtwerke den erforderlichen Mindestgewinn erzielen.

zu 10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Aus den Vorjahren ist kein Verlustvortrag vorhanden. Aufgrund der Mindestgewinnregelung zur steuerlichen Anerkennung der Konzessionsabgabe als Betriebsausgabe (nach Abzug der Konzessionsabgabe muss ein Mindetgewin in Höhe von 1,5 % des Buchwertes in der Gesellschaft verbleiben) ist künftig ein Verlustvortrag nicht mehr möglich. Dies bedeutet gleichzeitig, dass die Stadtwerke an die Stadt Gewerbesteuern entrichten müssen. Ebenso fallen Körperschaftssteuer und der Solitaritätszuschlag an.

Erfolgsplan 2017 / 2018

Nahwärme- und Stromversorgung	Ansatz 2017			Ansatz 2018			Ansatz 2016		Ergebnis 2014
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		828.500			803.000		721.000		
2. andere aktivierte Eigenleistungen		0			0		0		
3. sonstige betriebliche Erträge		10.000	838.500		10.000	813.000	0	721.000	587.182
4. Materialaufwand									
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		281.000			281.000			252.000	257.764
5. Personalaufwand									
a) Dienstbezüge für Beschäftigte	32.000			35.000			28.000		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	8.500	40.500		10.000	45.000		8.000	36.000	39.493
6. Abschreibungen									
a) auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	120.000			120.000					
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	120.000		0	120.000		180.000		165.262
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		297.000	738.500		267.000	713.000	153.000	333.000	56.312
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		100.000	100.000		100.000	100.000		100.000	68.351
9. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			0			0		0	0
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0			0		0	0	0
11. Sonstige Steuern		0	0		0	0	0	0	0
12. Jahresgewinn/Jahresverlust			0			0		0	0

12

Erfolgsplan Nahwärme- und Stromversorgung

In der nachstehenden Übersicht sind Erträge und Aufwendungen für den Bereich der Nahwärme- und Stromversorgung (Blockheizkraftwerk) zusammengestellt. An das Blockheizkraftwerk sind alle städtischen Einrichtungen im Schul- und Sportzentrum (Schulcampus) angeschlossen. Die Aufwendungen werden in voller Höhe durch die Stadt entsprechend der Inanspruchnahme an der jeweiligen Annahmestelle erstattet. Darüber hinaus wird die Tagesklinik des Landschaftsverbandes Rheinland mit Nahwärme versorgt. Die Kosten werden entsprechend des bestehenden Vertrages mit dem Landschaftsverband Rheinland abgerechnet.

In 2014 wurde auf dem Dach der Kindertagesstätte "Sonnengarten" in der nördlichen Stadterweiterung eine Photovoltaikanlage installiert. In der Sitzung des Stadtwerkeausschusses am 15.12.2015 wurde beschlossen, auf das Gebäude des neuen Rathauses eine Photovoltaikanlage zu installierten. Mit dem Rathausneubau wurde 2016 begonnen. Bezogen werden soll der Neubau im Mai 2017. Bereits in 2017 erfolgte der Anschluss des neuen Rathausgebäudes und der Jungholzhalle an das Blockheizkraftwerk. Ebenfalls angeschlossen wurde die dort befindliche Kindertagesstätte "Pusteblume", Siebengebirgsring 10.

Nr.	Sachkonto	Bezeichnung		Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2016	Ergebnis 2014
				€	€	€	€
		Erträge					
1.		Umsatzerlöse					
	4385000	Erträge aus Abgabe Nahwärme und Strom an Dirttte		31.000	31.000	30.000	19.447
	4485011	Erträge aus Abgabe Nahwärme und Strom		797.500	772.000	691.000	558.030
				828.500	803.000	721.000	577.476
2.		andere aktivierte Eigenleistungen					
		andere aktivierte Eigenleistungen				0	
				0	0	0	0

Nr.	Sachkonto	Bezeichnung		Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2016	Ergebnis 2014
				€	€	€	€
3.		**sonstige betriebliche Erträge**					
	4599001	sonstige betriebliche Erträge					9.706
	4599001	Erträge aus Photovoltaikanlagen		10.000	10.000		
				10.000	10.000	0	9.706
	Summe Erträge			**838.500**	**813.000**	**721.000**	**587.182**
		Aufwendungen					
4.		**Materialaufwand**					
	5211044	Betriebsstoffe und Werkzeuge		1.000	1.000	2.000	
	5281002	Stromkosten		0	0	0	
	5281042	Gasbezugskosten		280.000	280.000	250.000	257.764
				281.000	281.000	252.000	257.764
5.		**Personalaufwand**					
		Dienstbezüge					
	5011000	Dienstbezüge für Beamte		0	0	0	
	5012000	Dienstbezüge für tariflich Beschäftigte		32.000	35.000	28.000	31.124
		Rückstellung f. Urlaubs- u. Überstundenansprüche					
	5041000	Beihilfen				0	
	5091000	pauschale Lohnsteuer				0	
				32.000	35.000	28.000	31.124
		soz. Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. Unterstützung					
	5022000	Beiträge zur Versorgungskasse		2.000	2.500	2.000	2.287
	5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung		6.500	7.500	6.000	6.082
	5431100	Berufsgenossenschaft					
				8.500	10.000	8.000	8.369

14

Nr.	Sachkonto	Bezeichnung		Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2016	Ergebnis 2014
				€	€	€	€
6.		**Abschreibungen**					
	5711000	Afa auf immat. Vermögensgegenstände					
	5714000	Afa auf Maschinen und techn. Anlagen					
	5716000	Afa Fahrzeuge					
	5717000	Afa Betriebs- und Geschäftsausstattung					
	5718000	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter					
	5719900	Afa Gesamtplanung		120.000	120.000	180.000	165.262
				120.000	120.000	180.000	165.262
7.		**sonstige betriebliche Aufwendungen**					
		Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen					
	5211795	Unterhaltung / Wartung der Anlagen		100.000	100.000	100.000	32.184
	5211796	Unterhaltung / Wartung der Photovoltaikanlagen		1.000	1.000		
	5241160	Unterhaltung der Gebäude		130.000	120.000		
	5241170	Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen		20.000			
	5291210	sonstige Dienstleistungen		10.000	10.000	10.000	
		sonstige ordentliche Aufwendungen					
	5431000	Geschäftsaufwendungen		5.000	5.000	5.000	571
	5431030	Telekommunikationsgebühren		1.000	1.000	1.000	264
	5431110	Verwaltungskostenbeitrag		20.000	20.000	30.000	17.379
	5441050	Elektronikversicherung		10.000	10.000	7.000	5.914
		abziehbare Vorsteuer				0	
				297.000	267.000	153.000	56.312
	Summe Aufwendungen			**738.500**	**713.000**	**621.000**	**518.831**
8.		**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**					
	5517010	Zinsaufwand		100.000	100.000	100.000	68.351
				100.000	100.000	100.000	68.351

15

Erfolgsplan 2017 / 2018

Straßenbeleuchtung	Ansatz 2017			Ansatz 2018			Ansatz 2016		Ergebnis 2014
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		863.080			871.278		755.800		
2. andere aktivierte Eigenleistungen		0			0		0		
3. sonstige betriebliche Erträge		0	863.080		0	871.278	8.000	763.800	787.574
4. Materialaufwand									
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		274.000			274.000			254.000	352.006
5. Personalaufwand									
a) Dienstbezüge für Beschäftigte	120.250			127.351			85.100		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	22.330	142.580		23.427	150.778		26.000	111.100	117.380
6. Abschreibungen									
a) auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	180.000			180.000					
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	180.000		0	180.000		160.000		148.046
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		116.000	712.580		116.000	720.778	97.700	257.700	55.047
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		150.000	150.000		150.000	150.000		140.000	114.972
9. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			500			500		1.000	124
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0			0		0		
11. Sonstige Steuern		500	500		500	500	1.000	1.000	124
12. Jahresgewinn/Jahresverlust			0			0		0	0

16

Erfolgsplan Straßenbeleuchtung

Die Stadt Meckenheim hat die Stadtwerke der Stadt Meckenheim mit dem Betrieb und der Unterhaltung des gesamten Straßenbeleuchtungsnetzes einschließlich Übernahme, Erwerb und Eweiterung.

Der Erfolgsplan ist nach dem vorgeschriebenen Muster der Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert (§ 15 Abs. 1 EigVO in der Fassung der Bekanntmachung 14. Juli 1994 (GV. NRW.S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. November 2004 (GV.NRW.S. 644). Die Gliederung des Vermögensplan ist entsprechend § 16 Abs. 1 EigVO gegliedert.

In der nachstehenden Übersicht sind die Erträge und Aufwendungen für den Bereich der Straßenbeleuchtug, aufgeschlüsselt im Vergleich der Ansätze der Wirtschaftsjahre 2017 und 2018 zum Wirtschaftsjahr 2016 sowie die Ergebnisse des Wirtschaftsjahres 2014, dargestellt.

Nr.	Sachkonto	Bezeichnung		Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2016	Ergebnis 2014
				€	€	€	€
		Ertrag					
1.		**Umsatzerlöse**					
	4485011	Kostenerstattung der Stadt		858.080	866.278	755.800	787.574
				858.080	866.278	755.800	787.574
2.		**andere aktivierte Eigenleistungen**					
	4711000	andere aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	
				0	0	0	0

17

Nr.	Sachkonto	Bezeichnung		Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2016	Ergebnis 2014
				€	€	€	€
3.		**sonstige betriebliche Erträge**					
	4386000	Erstattung aus Schadenbeseitigung				8.000	0
	4911000	außerordentliche Erträge					0
				0	0	8.000	0
	Summe Erträge			**858.080**	**866.278**	**763.800**	**787.574**
		Aufwand					
4.		**Materialaufwand**					
	5211046	Betriebsstoffe und Werkzeuge		4.000	4.000	4.000	0
	5281003	Strombezugskosten		270.000	270.000	250.000	352.006
				274.000	274.000	254.000	352.006
5.		**Personalaufwand**					
		Dienstbezüge					
	5011000	Dienstbezüge für Beamte		120.170	127.351	85.000	92.434
	5012000	Dienstbezüge für tariflich Beschäftigte					
		Rückstellung f. Urlaubs- u. Überstundenansprüche		80		100	73
	5041000	Beihilfen		120.250	127.351	85.100	92.507
	5091000	pauschale Lohnsteuer					
		soz. Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. Unterstützung					
	5022000	Beiträge zur Versorgungskasse		6.160	6.551	8.000	6.796
	5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung		16.170	16.876	18.000	18.077
	5431100	Berufsgenossenschaft		22.330	23.427	26.000	24.873

18

Nr.	Sachkonto	Bezeichnung		Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2016	Ergebnis 2014
				€	€	€	€
6.		**Abschreibungen**					
	5711000	Afa auf immat. Vermögensgegenstände					
	5714000	Afa auf Maschinen und techn. Anlagen					
	5714000	Afa auf Wassermesser					
	5714820	Afa Rohrnetz					
	5714830	Afa Hausanschlüsse					
	5716000	Afa Fahrzeuge					
	5717000	Afa Betriebs- und Geschäftsausstattung					
	5718000	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter					
	5719900	Afa Gesamtplanung		180.000	180.000	160.000	148.046
				180.000	180.000	160.000	148.046
7.		**sonstige betriebliche Aufwendungen**					
		Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen					
	5211796	Unterhaltung der Straßenbeleuchtung		30.000	30.000	30.000	21.717
	5251000	Unterhaltung Kraftfahrzeuge		10.000	10.000	6.000	9.149
	5251010	Kfz-Versicherung		4.000	4.000	1.500	1.851
	5252000	sonstiger Betriebsaufwand					
	5253000	Unterhaltung Maschinen / Geräte					
	5281070	Fortführung von Bestandsplänen		5.000	5.000	5.000	
	5291040	Softwarepflege u. Schulung anderer Anbieter		6.000	6.000		
	5291210	sonstige Dienstleistungen					
	5291300	Schadenbeseitigung Straßenbeleuchtung		4.000	4.000	4.000	

Nr.	Sachkonto	Bezeichnung		Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2016	Ergebnis 2014
				€	€	€	€
		sonstige ordentliche Aufwendungen					
	5411020	Aufwendungen für ärztliche Untersuchungen		500	500	500	398
	5411030	Reisekosten					
	5412100	Fort- und Weiterbildung		3.000	3.000	3.000	
	5412200	Dienst- und Schutzkleidung		2.000	2.000	1.200	165
	5422020	Miete für Maschinen und Anlagen					
	5431000	Geschäftsaufwendungen		1.000	1.000	1.000	1.180
	5431020	Portokosten				0	0
	5431030	Telekommunikationsgebühren		500	500	500	249
	5431110	Verwaltungskostenbeitrag		50.000	50.000	45.000	20.338
	5441090	Versicherungen					
		Bestandsveränderungen Waren					
				116.000	116.000	97.700	55.047
	Summe Aufwendungen			**712.580**	**720.778**	**622.800**	**672.478**
8.		**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**					
	5517010	Zinsaufwand		150.000	150.000	140.000	114.972
				150.000	150.000	140.000	114.972
9.		**Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag**					
	5441030	Körperschaftssteuer / Solidaritätszuschlag					
	5441040	Gewerbeertragssteuer					
				0	0	0	0
10.		**sonstige Steuern**					
	5251020	Kfz-Steuer		500	500	1.000	124
				500	500	1.000	124

Vermögensplan

Vermögensplan **Wasserversorgung**

In der nachstehenden Übersicht sind die Einnahmen und Auszahlungen für den Bereich der Wasserversorgung, aufgeschlüsselt im Vergleich der Ansätze der Wirtschaftsjahre 2017 und 2018 zum Wirtschaftsjahr 2016 sowie die Ergebnisse des Wirtschaftsjahres 2014., dargestellt.

Nr.	Sachkonto	Bezeichnung		Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2016	Ergebnis 2014
				€	€	€	€
		Einnahmen - Wasserversorgung					
1.	5719900	Abschreibungserlöse		200.000	230.000	200.000	164.129
2.	2321012	Aufwandsersatz für die Herstellung von Hausanschlüssen		35.000	35.000	30.000	28.201
3.	2321322	Anschlussbeiträge		10.000	10.000	10.000	
		./. Jährliche Auflösung der Rückstellung f. Bauzuschüsse		-45.000	-45.000	-40.000	
		(s. Ziffer 1 des Erfolgsplanes)					
4.	3257002	Kreditaufnahme		3.035.900	2.039.000	3.251.500	1.382.663
5.		Kreditaufnahme für Umschuldung				0	
	Summe Einnahmen			3.235.900	2.269.000	3.461.500	1.574.993

1. Abschreibungserlöse
Die als Aufwand im Erfolgsplan (Ziff. 6) veranschlagten und erwirtschafteten Abschreibungen aus dem Anlagevermögen im Bereich der Wasserversorgung können zur Finanzierung neuer Investitionen bereitsgestellt werden.

2. Aufwandsersatz für die Herstellung von Hausanschlüssen
3. Anschlussbeiträge
Die Eigenbetriebsverordnung sieht diese Einnahmen als Ertragszuschüsse an, die einer Rückstellung zuzuführen sind. Ein Zwanzigstel ist jährlich der Rückstellung zu entnehmen und als Ertrag im Erfolgsplan zu veranschlagen (Teilbetrag aus Ziff. 1). Damit diese Beträge nicht zweifach zur Finanzierung eingesetzt werden (als tatsächliche Einnahme im Vermögensplan und als Entnahme aus der Rückstellung im Erfolgsplan), wird die im Erfolgsplan veranschlagte Einnahme aus der Rückstellung im Vermögensplan von den entsprechenden Einnahmeansätzen abgesetzt.

Nr.	Sachkonto	Bezeichnung		Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2016	Ergebnis 2014
				€	€	€	€

4. Kreditaufnahme
Zur Finanzierung der Investitionen für die Wasserversorgung verbleibt eine Deckungslücke , die durch eine Keditaufnahme finanziert wernden soll.

5. Kreditaufnahme zur Umschuldung
In den Wirtschaftjahren 2017 und 2018 ist keine Umschuldung von Krediten vorgesehen.

Nr.	Sachkonto	Bezeichnung		Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2016	Ergebnis 2014
				€	€	€	€
		Auszahlungen Wasserversorgung					
6.		**Grundstücke mit Aufbauten**					
	WW-2017-6.1.	Anschaffung von Lagercontainern einschließlich Dachüberdeckung und Lagerregale		40.000	20.000	40.000	0
				40.000	20.000	40.000	0
7.		**Wassergewinnungsanlage**					
8.		**Wasserverteilungsanlage**					
8.1		**Hauptrohrnetz**					
8.1.1	WW-2017-8.1.1	Ausbau Kalkofenstraße					47.810
8.1.2	WW-2017-8.1.2	Industriegebiet Kottenforst, Optimierung der DN 400 Leitung einschließlich Wasserversorgung Gewerbepark Kottenforst		500.000	200.000	600.000	
8.1.3	WW-2017-8.1.3	Umbau / Sanierung Pumpenschacht Ersdorf		250.000		250.000	11.345
8.1.4	WW-2017-8.1.4	Erneuerung v. Schiebern u. Hydranten im Stadtgebiet		50.000	50.000	150.000	
8.1.5	WW-2017-8.1.5	Anschluss Neubaugebiet Merl-Steinbüchel				40.000	
8.1.6	WW-2017-8.1.6	Ausbau Merler Keil II		300.000	50.000	200.000	7.060
8.1.7	WW-2017-8.1.7	Neubaugebiet "Am Viethenkreuz"				50.000	
8.1.8	WW-2017-8.1.8	Bonner Straße, Erneuerung Wasserhauptrohrleitung		50.000	450.000	200.000	
8.1.9	WW-2017-8.1.9	Meckenheim, Hauptstraße zwischen Schützenstraße u. Bonner Straße BA I bis BA III		250.000		550.000	114.034
8.1.10	WW-2017-8.1.10	An den hohen Baumgärten, Erneuerung Wasserhauptrohrleitung				30.000	
8.1.11	WW-2017-8.1.11	Erneuerung Wasserleitung Verbundsystem Auf dem Spinnweg		30.000		30.000	
8.1.12	WW-2017-8.1.12	Meckenheim Brunnenhaus Notbrunnen / Beregnungsverband		170.000		130.000	5.984

Nr.	Sachkonto	Bezeichnung		Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2016	Ergebnis 2014
				€	€	€	€
8.1.13	WW-2017-8.1.13	Am Viethenkreuz / Schulsstraße / Unterdorfstraße / Erneuerung Hauptrohrleitung		350.000		350.000	10.168
8.1.14	WW-2017-8.1.14	Errichtung Fernwirkanlage			250.000	0	
8.1.15	WW-2017-8.1.15	Teilerneuerung Pater-Müller-Straße		100.000		50.000	
8.1.16	WW-2017-8.1.16	Ausstausch L 261 Wasserleitung Hauptrohrnetz				100.000	
8.1.17	WW-2017-8.1.17	Sanierung Asbestzementleitungen		100.000	300.000	100.000	
8.1.18	WW-2017-8.1.18	Meckenheim, Erneuerung Wasserleitung Bahnhofstraße		50.000	200.000	50.000	
8.1.19	WW-2017-8.1.19	Meckenheim, Erneuerung Wasserleitung Klosterstraße		350.000	150.000	50.000	
8.1.20	WW-2017-8.1.20	Hydranten Schieberschilder kompl m. Pfosten, Bändern u. Platten		10.000	15.000	50.000	
		Nördliche Stadterweiterung					178.083
		Verbindungsleitung HB Tomburg, Burg- u. Hilberather Str.					705.302
		Lüftelberg, Petrusstraße - Schlussrechnung					148.718
		Lüftelberg, Gartenstraße					139.796
		Merl, Mittelstraße					13.457
		Merl, Schlehenweg					10.079
8.1.23		Neubau Bachverrohrung und Sanierung Oberdorfstraße			50.000		
				2.560.000	1.715.000	2.980.000	1.344.026
8.2		**Hausanschlüsse**					
8.2.1	WW-2017-8.2.1	Herstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen		35.000	35.000	35.000	42.687
				35.000	35.000	35.000	42.687
8.3		**Wassermesser / Standrohre**					
8.3.1	WW-2017-8.3.1	Beschaffung von Wassermesser		40.000	45.000	31.500	31.259
8.3.2	WW-2017-8.3.2	Beschaffung von Standrohren		10.000	10.000	10.000	11.130
				50.000	55.000	41.500	42.389
9.		**Maschinen und maschinelle Anlagen**					
9.1		Beschaffung von Maschinen und Geräten				5.000	29.495
9.1.1		Abdrückpumpe für Rohrleitungen			20.000	20.000	
9.1.2		Durchflussmessgerät			5.000	5.000	
9.1.3		E-Schweißgerät		5.000		5.000	
9.1.4		Mobile Chlorungsanlage			20.000	20.000	
9.1.5		Hydra-Boxen		5.600		1.500	

Nr.	Sachkonto	Bezeichnung		Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2016	Ergebnis 2014
				€	€	€	€
9.1.6		Kappensuchgerät		5.000			
9.1.7		Stetophon		2.000			
9.1.8		Pressgun		3.500			
9.1.9		Mobiltelefone		4.500			
9.1.10		Selbstretter			3.000		
9.1.11		Baustellenschirm		1.000			
9.1.12		Motorflex		1.300			
9.1.13		Freischneider u. Zubehör		6.000			
		Absperrmaterial			7.000	7.000	
		Be- u. Entlüfter f. Schächte				5.000	
		Schneidbrenner		2.000		2.000	
		Werkzeugausstattung Crafter				7.500	
		Baustellenbeleuchtung				2.000	
		Kettler Carbon Schlüssel			4.000	3.000	
		Geodore Drehmomentschlüssel				1.000	
		Motorprüfpumpe				1.000	
9.2		Beschaffung von Fahrzeugen		0		0	4.461
				35.900	59.000	165.000	33.957
10.		**Betriebs- und Geschäftsausstattung**					
10.1	WW-2017-10.1	Beschaffung von Büromaschinen und -einrichtung		50.000	20.000	50.000	11.469
10.2	WW-2017-10.2	Erstellung von Hydraulikplänen einschl. Digitalisierung		350.000	250.000	50.000	
10.3	WW-2017-10.3	Digitalisierung von Kartenmaterial		15.000	15.000	15.000	
10.4	WW-2017-10.4	Software und Lizenzen		35.000	30.000	15.000	6.551
				450.000	315.000	130.000	18.020
11.		**Tilgung von Krediten**					
11.1		Tilgung von Investitionskrediten		65.000	70.000	60.000	93.914
11.2		Umschuldung von Krediten				0	
				65.000	70.000	60.000	93.914
	Summe Auszahlungen			**3.235.900**	**2.269.000**	**3.451.500**	**1.574.993**

Wasserversorgung - Erläuterungen

8.1.2 Industriegebiet Kottenforst, Optimierung der DN 400 Wassertransportleitung und Anbindung Gewerbepark Bonner Straße

Der Erftverband plant im Bereich der östlichen Erweiterung des Industrieparks Kottenforst ein neues Retentionsfilterbecken zu errichten (Stadtentwicklungsausschuss vom 11.07.2013 / Stadtwerkeausschuss 16.12.2013). Die Stadtwerke beabsichtigen im Zuge einer Gemeinschaftsmaßnahe die wassertechnische Hauptanschließungsarbeiten für die Erweiterungsfläche des neuen Gewerbeparks mit ausführen zu lassen. Gleichzeitig soll eine Verbindung zur Buschstraße hergestellt werden. Die Planungen / Ausführungsplanung wurde in 2016 fortgeführt. Es wird mit einer Umsetzung in 2017 gerechnet.

8.1.3 Umbau, Sanierung und Neuerrichtung Druckerhöhungsanlage (Pumpenschacht) Ersdorf

Die vorhandene Druckerhöhungsanlage entspricht nicht mehr den derzeit geltenden Regeln der Technik und den Unfallverhütungsvorschriften. Ein Umbau, Sanierung bzw. Neuerrichtung ist zwingend notwendig. Der Planungsauftrag wurde in 2014 vergeben. Die Planungen sind zwischenzeitlich soweit fortgeschritten, dass die Umsetzung der Maßnahme in 2017 erfolgen kann.

8.1.4 Erneuerung von Schiebern und Hydranten im Stadtgebiet

Sukzessive erfolgt eine gesamte Überprüfung des Rohrnetzes. Hierbei sollen alle defekten Schieber und Hydranten erneuert werden.

8.1.6 Erweiterung Merler Keil

In 2013 wurde mit der Bauausführung im Bereich des Baugebietes Merler Keil II begonnen. Hergestellt wurden zunächst die Versorgungsleitungen und die Baustraße. In 2017 erfolgt der Endausbau . Mit der Schlussrechnung wird in 2018 gerechnet. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in Kooperation mit der Stadt Meckenheim und dem Erftverband. Die Kosten der Straßenbeleuchtung sind im Teilbereich "Straßenbeleuchtung" veranschlagt.

8.1.7 Neubaugebiet "Am Viethenkreuz"

In Abhängigkeit der Planungen der Stadt Meckenheim zur Erschließung eines Neubaugebietes sollte seitens der STadtwerke die Planung und Baudurchfürhrung der Versorgungsleitungen erfolgen. Da dieses Projekt gestoppt ist, entfällt der Ansatz.

8.1.8, 8.1.9, 8.1.18 und 8.1.9 Alstadt-Umsetzung Integriertes Handlungskonzept

Innerhalb des städtischen Gesamtprojektes "Integriertes Handlungskonzept" erneuern die Stadtwerke soweit notwenig die jeweilige Wasserhauptleitung sowie die Hausanschlüsse. Zunächst wurde der Neubau der Hauptstraße umgesetzt. In 2017 sind in Abhängigkeit zur Durchführung der städtischen Maßnahme noch Restarbeiten aus dem 1. und 2. Bauabschnitt notwendig. In den Jahren 2017 bis 2019 erfolgt der Rückbau und die Neugestaltung der Bonner Straße, Klosterstraße und Glockengasse.
2019 und 2020 ist die Neugestaltung des unteren Marktplatzes sowie die Gestaltung des Stadteingangsbereichs Bahnhofstraße / Bonner Straße vorgesehen.

8.1.10 Erneuerung der Wasserhauptrohrleitung "An den hohen Baumgärten"

Ursprünglich hatte die Stadt Meckenheim geplant, in 2017 eine Straßenerneuerung durchzuführen. Aufgrund des Synergieeffektes sollte seitens der Stadtwerke dann die Erneuerung der Wasserhauptrohrleitung und der Hausanschlüsse erfolgen. Die Maßnahme wurde städtischerseits auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, so dass die Maßnahme der Stadtwerke ebenfalls verschoben wird.

8.1.11 Erneuerung der Wasserleitung - Verbundsystem "Auf dem Spinnweg"
Die bisherige Wasserleitung verläuft teilweise über Privatgrundstücke. Es war angedacht, dass die Wasserleitung in den öffentlichen Verkehrsraum verlegt wird, wenn die Stadt Meckenheim eine Oberflächensanierung durchführt. Mit der Durchführung der Maßnahme ist jedoch nicht vor 2019 zu rechnen.

8.1.12 Meckenheim Brunnenhaus - Notbrunnen / Beregnungsverband Meckenheim
Das vorhandene Pumpwerk entspricht nicht mehr den derzeit geltendne Regeln der Technik und den Unfallverhütungsvorschriften. Zudem ist die Pumpe in 2016 ausgefallen. Ein Umbau bzw. Sanierung ist zwingend notwendig. Konnte aber noch nicht wie geplant in 2016 durchgeführt werden. Nachdem die Planung nunmehr vorliegt, soll kurzfristig die Ausschreibung und Vergabe der Maßnahme erfolgen.

8.1.13 Am Viethenkreuz / Schulstraße / Unterdorfstraße - Erneuerung der Hauptrohrleitung
Der Erftverband erneuert in der Schulstraße den vorhandenen Mischwasserkanal. Im Zuge der Planungen wurde festgestellt, dass eine Kanalerneuerung innerhalb der bestehenden Kananitrasse ohne Umverlegung der übrigen Versorgungsleitungen, wie Wasser- und Gasleitungen, technisch nicht durchführbar ist. Infolgedessen wurde 2014 beschlossen, im Zuge einer Gemeinschaftsmaßnahme rd. 170 m Wasserhauptrohrleitung umzuverlegen sowie anschließend die vorhandenen Netzanschlüsse umzubinden. Die Baumaßnahme ist noch nicht abgeschlossen.

8.1.14 Errichtung einer Fernwirkanlage
Die Stadtwerke beabsichtigen zur automatisierten Steuerung und Überwachung der gesamten Trinkwasserversorgungsanalge eine Fernwirkanlage einzurichten. Dei Fernwirkanlage ermöglicht eine automatische Auslösung von Alarmen bei etwaigen Störfällen in der Zentrale und über einen Sprachprozessor zru Verständigung des Bereitschaftsdienstes. Die Umsetzung des Projektes wurde in 2015 beschlossen. Die Ausführung war für 2016 vorgesehen. Wie sich herausgestellt hat, ist zunächst eine Überprüfung des hydraulischen Rohrnetzes erforderlich. Insofern wird die Durchführung der Maßnahme auf 2018 verschoben.

8.1.15 Pater-Müller-Straße, Teilerneuerung der Wasserleitung
In einem Teilbereich der Pater-Müller-Straße ist aufgrund mehrerer Rohrbrüche eine Erneuerung der Wasserleitung notwendig. Die Durchführung der Maßnahme war für 2016 unter Berücksichtigung der erforderlichen Anbindung der von der Stadt errichteten Unterkünfte in Holzmodulbauweise geplant, konnte aber noch nicht gänzlich abgeschlossen werden.

8.1.17 Sanierung der Asbestzementleitungen
Im Bereich der Stadt Meckenheim befinden sich noch ca. 10 km Asbestzementleitungen. Entsprechend des im Ausschuss vorgestellten Projektes sollen anhand einer Prioritätenliste sukzessive die Leitungen ausgetauscht werden. Das Projekt ist auf rund 10 Jahre angelegt.

8.1.23 Neubau Bachverrohrung und Sanierung Oberdorfstaße
Im Anschluss an die Bachverrohrung "Ersdorfer Bach" und Erneuerung der Unterdorfstraße wird die städtische Maßnahme im Bereich der Oberdorfstraße weiter fortgeführt. Die Stadtwerke erneuern in diesem Rahmen die Wasserleitung.

8.2.1 Herstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen
Bei der Neuverlegung und Erneuerung von Wasserleitungen werden regelmäßig auch die Grundstücks-/ -hausanschlüsse hergestellt bzw. erneuert. Der Ansatz ist geschätzt.

8.3 Beschaffung Wassermesser und Standrohre

Für den Neueinbau und dne nach dem Eichgesetz vorgeschriebenen turnusmäßigen Zählerwechsel ist die Beschaffung von Wassermesser erforderlich. Aufgrund der regen Bautätigkeit im Bereich der Stadt Meckenheim müssen zusätzliche Standrohre zur Ausleihe beschafft werden.

10. Betriebs- und Geschäftsausstattung

10.1 Beschaffung von Büromaschinen und -einrichtung

Im Zuge des Umzuges in das neue Rathaus werden auch die Räumlichkeiten der Stadtwerke neu ausgestattet. Außerdem enthält der Ansatz einen Basisbetrag für Ersatzbeschaffungen.

10.2 uns 10.3 Erstellung von Hydraulikplänen und Digitalisierung von Kartenmaterial

Das gesamte Rohrnetz ist hydraulisch zu überprüfen. Über die Ergebnisse sind entsprechende Hydraulikpläne zu erstellen, die ebenso zu digitalisieren sind wie das derzeit vorhandene Kartenmaterial.

10.4 Software und Lizenzen

In Zusammenarbeit mit der Stadt ist die Anschaffung eines Geoinformationssystem vorgesehen. Darüber hinaus wurden finanzielle Mittel für die Anschaffung notwendiger Infoma-Lizenzen für die Nutzung des Infoma-Moduls "Kommunale Betriebe" vorgesehen. Es ist beabsichtigt, sukzessive die Lagerhaltung,

Vermögensplan **Nahwärme- und Stromversorgung**

In der nachstehenden Übersicht sind die Einnahmen und Auszahlungen für den Bereich der Nahwärme- und Stromversorgung, aufgeschlüsselt im Vergleich der Ansätze der Wirtschaftsjahre 2017 und 2018 zum Wirtschaftsjahr 2016 sowie die Ergebnisse des Wirtschaftsjahres 2014., dargestellt.

Nr.	Sachkonto	Bezeichnung		Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2016	Ergebnis 2014
				€	€	€	€
		Einnahmen - Nahwärme und Stromversorgung					
1.	5719900	Abschreibungserlöse		120.000	120.000	200.000	165.262
2.	3257002	Kreditaufnahme		170.000	0	100.000	152.368
3.		Kreditaufnahme für Umschuldung				0	
	Summe Einnahmen			290.000	120.000	300.000	317.630

1. Abschreibungserlöse
Die als Aufwand im Erfolgsplan (Ziff. 6) veranschlagten und erwirtschafteten Abschreibungen aus dem Anlagevermögen im Bereich der Wasserversorgung können zur Finanzierung neuer Investitionen bereitsgestellt werden.

2 Kreditaufnahme
Zur Finanzierung der Investitionen im Bereich der Nahwärme und Stromversorgung verbleibt eine Deckungslücke, die durch eine Keditaufnahme finanziert wernden soll. Im Zuge des Neubaus des Rathauses und der Jungholzhalle wurde beschlossen, auf dem Gebäude eien Photovoltaikanalge zu installieren. Diese wurde bereits in Auftrag gegeben. Die Umsetzung erfolgt in 2017. Darüber hinaus wurde das Fernwärmenetz, zur Anbindung des Rathauses, der Jungholzhalle und der Kindertagesstätte "Pusteblume", erweitert.

3. Kreditaufnahme zur Umschuldung
In den Wirtschaftjahren 2017 und 2018 ist keine Umschuldung von Krediten vorgesehen.

Nr.	Sachkonto	Bezeichnung		Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2016	Ergebnis 2014
				€	€	€	€

Nr.	Sachkonto	Bezeichnung		Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2016	Ergebnis 2014
				€	€	€	€
		Auszahlungen Nahwärme- und Stromversorgung					
4.		**Erzeugungsanlagen**					
4.1	BHKW 4.1	Umbau / Sanierung BHKW					178.144
4.2	BHKW 4.2	Photovoltaikanlage Neubau Rathaus / Jungholzhalle		150.000		150.000	
4.3	BHKW 4.3	Erweiterung des Fernwärmenetzes		50.000	20.000	50.000	51.765
				200.000	20.000	200.000	229.909
5.		**Tilgung von Krediten**					
5.1		Tilgung von Investitionskrediten		90.000	100.000	100.000	87.721
5.2		Umschuldung von Krediten					
				90.000	100.000	100.000	87.721
	Summe Auszahlungen			**290.000**	**120.000**	**300.000**	**317.630**

4.2 Photovoltaikanlage Neubau Rathaus / Jungholzhalle

In der Sitzung des Stadtwerkeausschusses am 15.12.2015 wurde beschlossen, auf das Gebäude des neuen Rathauses eine Photovoltaikanlage zu installieren. Mit dem Bau des Rathauses wurde 2016 begonnen. Der Einzug ist für Mai 2017 vorgesehen. Die Installation dieser Photovoltaikanalge ist als Nachtragsbeauftragung zur Gesamtmaßnahme in 2016 beauftragt worden.

4.3 Erweiterung des Fernwärmenetzes

Um den Anschluss des neuen Rathauses, der Jungholzhalle und der Kindertagesstätte Pusteblume zu ermöglichen, wurde eine Erweiterung des Fernwärmenetzes erforderlich. Mit der Umsetzung der erforderlichen Arbeiten wurde in 2016 begonnen. Insgesamt abgeschlossen werden die Maßnahmen in 2017.

Vermögensplan **Straßenbeleuchtung**

In der nachstehenden Übersicht sind die Einnahmen und Auszahlungen für den Bereich der Straßenbeleuchtun, aufgeschlüsselt im Vergleich der Ansätze der Wirtschaftsjahre 2017 und 2018 zum Wirtschaftsjahr 2016 sowie die Ergebnisse des Wirtschaftsjahres 2014., dargestellt.

Nr.	Sachkonto	Bezeichnung		Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2016	Ergebnis 2014
				€	€	€	€
		Einnahmen - Wasserversorgung					
1.	5719900	Abschreibungserlöse		171.000	171.000	200.000	148.046
2.	3257002	Kreditaufnahme		397.000	97.000	974.000	345.359
3.		Kreditaufnahme für Umschuldung				0	
	Summe Einnahmen			568.000	268.000	1.174.000	493.405

1. Abschreibungserlöse
Die als Aufwand im Erfolgsplan (Ziff. 6) veranschlagten und erwirtschafteten Abschreibungen aus das Anlagevermögen im Bereich der Wasserversorgung können zur Finanzierung neuer Investitionen bereitsgestellt werden.

2. Kreditaufnahme
Bei der Finanzierung der Investitionen für den Bereich der Straßenbeleuchtung verbleibt eine Deckungslücke, die durch eine Keditaufnahme finanziert werden soll.

3. Kreditaufnahme zur Umschuldung
In den Wirtschaftjahren 2017 und 2018 ist keine Umschuldung von Krediten vorgesehen.

Nr.	Sachkonto	Bezeichnung		Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2016	Ergebnis 2014
				€	€	€	€

Nr.	Sachkonto	Bezeichnung		Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2016	Ergebnis 2014
				€	€	€	€
		Auszahlungen Straßenbeleuchtung					
4.		**Straßenbeleuchtungsnetz**					
4.1	SB-2017-4.1	Herstellung von Bestandsplänen		30.000		30.000	
4.2	SB-2017-4.2	Erweiterung des Netzes		200.000	100.000	500.000	
		Nördl. Stadterweiterung Baumschulenweg					126.108
		Merler Keil II					84.956
		Altendorf					16.000
		Auf dem Steinbüchel					3.973
4.3	SB-2017-4.3	Sanierung des Netzes		150.000	50.000	500.000	31.070
				380.000	150.000	1.030.000	262.106
5.		**Maschinen und maschinelle Anlagen**					
5.1		**Beschaffung von Maschinen und Geräte**		**5.000**	**5.000**	**50.000**	
5.2		**Beschaffung von Fahrzeugen**					
5.1.1		Beschaffung einer Hubarbeitsbühne mit Trägerfahrzeug					156.842
5.1.2	SB-2017-5.1.2	Ersatzbeschaffung eines Pritschenwagens		75.000			
				80.000	5.000	50.000	156.842
6.		**Betriebs- und Geschäftsausstattung**					
6.1	SB-2017-6.1	Beschaffung von Büromaschinen und -einrichtung		3.000	5.000	3.000	
				3.000	5.000	3.000	0
7.		**Tilgung von Krediten**					
7.1		Tilgung von Investitionskrediten		105.000	108.000	91.000	74.457
7.2		Umschuldung von Krediten				0	
				105.000	108.000	91.000	74.457
	Summe Auszahlungen			**568.000**	**268.000**	**1.174.000**	**493.405**

Straßenbeleuchtung - Erläuterungen

4.1. Herstellung von Bestandsplänen

Die Straßenbeleuchtungspläne der Stadtwerke sollen durch ein Ing. Büro ebenso in eine digitalisierte Form überführt werden wie die Wasserleitungsbestandspläne. Hierzu ist eine Neuaufnahme der Leitungen und Lampenstandorte erforderlich. Die Lampenstandorte wurde soweit erfasst, müssen nunmehr inclusive noch erforderlicher Leitungsaufnahme in das geplante Geodatenkataster übernommen werden.

4.2 und 4.3 Erweiterung und Sanierung des Beleuchtungsnetzes

Bis auf wenige Teilbereiche im Stadtgebiet konnte die Sanierungsmaßnahme in 2016 abgeschlossen werden. Die noch offen stehenden Bereiche werden sukzessive im Rahmen geplanter Baumaßnahme berücksichtigt. Unabhängig davon gilt es noch im Zuge etwaiger Gemeinschaftsprojekte Stadt / Stadtwerke, wie z . B. im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes, der Bereich der Außenanlagen Rathaus und Jungholzhalle etc.

3 4

Stellenplan

Stellenübersicht 2017 / 2018

Entgelt- / Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen 2018	Erläuterungen
Beamte						
A 7	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
Beamte gesamt	**1,00**	**1,00**	**1,00**	**1,00**	**1,00**	
tariflich Beschäftigte						
11	1	2	1	1	2	
10	1	1	1	1	1	
9	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	Personalunion mit 0,5 Stelle im
8	2	2	2	2	2	1 Stelle k.w.
6	9	8	7	7	8	1 Stelle in 2017 k.u.; 1 Stelle k.w.
tariflich Beschäftigte gesamt	**13,5**	**13,5**	**11,5**	**11,5**	**13,5**	
Personal gesamt	**14,50**	**14,50**	**12,50**	**12,50**	**14,50**	

Im Eigenbetrieb Stadtwerke ist aufgrund der Alterstruktur eine Elektrikermeisterstelle und aufgrund der dokumentierten Arbeitsbelastung (auch und insbesondere in der Rufbereitschaft) eine weitere Rohrnetzbauerstelle einzurichten.

36

Finanzplanung

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes der Stadtwerke für den Planungszeitraum 2011 bis 2020

A) Ausgaben

UA - Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (Bemerkungen)	Gesamtkosten T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€
I.	Wasserversorgung											
1	Grundstücke mit Aufbauten											
1.1	Anschaffung eines verschließbaren Rohrlagers	60	0	0	0	0	40	40	40	20	20	0
2.	Wasserverteilungsanlagen											
3.1	Hauptrohrnetz											
3.1.1	Neuverlegung Baugebiet "Nördliche Stadterweiterung"	310	110	0	3	178	0	0	0	0	0	0
3.1.2	Ausbau Kalkofenstraße	150	0	0	0	47	0	0	0	0	0	0
3.1.3	Industriegebiet Kottenforst, DN 400 u. Leitung neues Gewerbegebiet	1.050	0	0	0	0	0	50	500	200	200	0
3.1.4	Erneuerung Teilstück Adendorfer Straße	30	0	30	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.5	Sanierung Pumpenschacht Ersdorf	260	0	0	0	11	0	250	250	0	0	0
3.1.6	Neuverlegung Wasserleitung Gartenstraße	140	0	0	0	140	0	0	0	0	0	0
3.1.7	Einbau eines Wassermesschachtes Lüftelberg	10	0	0	10	0	0	0	0	0	0	0
3.1.8	Neuverlegung einer 2. Versorungsleistung Altendorf / Ersdorf	1.085	0	725	10	350	0	0	0	0	0	0
3.1.9	Erneuerung Wasserleitung Altendorf, Burgstraße	613	167	70	26	350	0	0	0	0	0	0
3.1.10	Erneuerung Wasserleitung Lüftelberg,Petrusstraße	219	0	70	0	149	0	0	0	0	0	0
3.1.11	Erneuerung Wasserleitung Nordstraße	182	0	0	0	182	0	0	0	0	0	0
3.1.12	Schieberkappen u. Hydrantenkappen Steinbüchel	35		0	35	0	0	0	0	0	0	0
3.1.13	Schieber u. Hydranten im Stadtgebiet	230	0	0	0		40	150	50	50	50	0
3.1.14	Anschluss Neubaugebiet Steinbüchel	145	105	0	12	0	40	40	0	0	0	0
3.1.15	Anschluss Sportplatz Merl	50	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.16	Erweiterung Merler Keil II. BA	600	0	0	20	50	0	200	300	50	0	0

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes der Stadtwerke für den Planungszeitraum 2011 bis 2020

A) Ausgaben

UA - Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (Bemerkungen)	Gesamtkosten T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€
3.1.17	Neubaugebiet "Am Viethenkreuz"	350	0	40	0	0	50	0	0	0	0	0
3.1.18	Erneuerung Wasserhauptrohrleitung u. Hausanschlüsse Löffelberg, Plantagenweg	145	0	0	0	145	0	0	0	0	0	0
3.1.19	Erneuerung Wasserhauptrohrleitung Bonner Straße	48	0	0	0	48	0	200	50	450	200	0
3.1.20	Erneuerung Wasserhauptrohrleitung u. Hausanschlüsse An der evang. Kirche	400	0	0	0	0	50	350	0	0	0	0
3.1.21	Erneuerung Wasserhauptrohrleitung u. Hausanschlüsse Mittelstraße	13	0	0	0	13	0	0	0	0	0	0
3.1.22	Schiefenweg, Herstellung einer Ringleitung	10	0	0	0	10	0	0	0	0	0	0
3.1.23	Meckenheim, Hauptstraße zw. Schützenstr. u. Bonner Str.	706	0	0	50	114	256	200	250	0	0	0
3.1.24	Erneuerung Wasserhauptrohrleitung, An den hohen Baumgärten	60	0	0	0	0	0	0		0	30	30
3.1.25	Erneuerung Wasserleitung-Verbundsystem A. d. Spinnweg	30	0	0	0	0	0	0	30	0	0	0
3.1.26	Neuverlegung Verbindungsleitung Breslauer Straße	35	0	0	0	0	10	0	0	0	0	0
3.1.27	Brunnenhaus Beregnungsverband Meckenheim	200	0	0	0	6	10	50	170	0	0	0
3.1.28	Am Viehtenkreuz/Schulstr./Unterdorfstr/ Erneuerung Hauptrohrleitung	750	0	0	0	10	200	350	350	0	0	0
3.1.29	Errichtung einer Fernwirkanlage	170	0	0	0	0	0	0		250	0	0
3.1.30	Pater Müller Straße, Teilerneuerung Wasserleitung	150	0	0	0	0	0	50	100	0	0	0
3.1.31	Teilerneuerung I 261	180	0	0	0	0	80	100	0	0	0	0
3.1.32	Sanierung Asbestzementleitung	2.000	0	0	0	0	0	0	100	300	500	500
3.1.33	Erneuerung Wasserleitung Bahnhofstraße	250	0	0	0	0	0	0	50	200	0	0
3.1.34	Erneuerung Wasserleitung Klosterstraße	500	0	0	0	0	0	50	350	150	0	0
3.1.35	Hydranten-Schieberschilder kompl. M. Pfosten, Bänder, Platten	50	0	0	0	0	0	0	10	15	15	0
3.1.36	Neubau Bachverrohrung und Sanierung Oberdorfstraße	50	0	0	0	0	0	0	0	50	0	0

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes der Stadtwerke für den Planungszeitraum 2011 bis 2020

A) Ausgaben

UA - Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (Bemerkungen)	Gesamtkosten T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€
I.	Wasserversorgung											
3.2	Hausanschlüsse											
3.2.1	Herstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen	303	25	20	30	43	10	35	35	35	35	35
3.3	Wassermesser											
3.3.1	Beschaffung Wassermesser	356	17	32	32	35	33	31	40	45	45	45
3.3.2	Beschaffung Standrohre	89	3	5	10	10	10	11	10	10	10	10
4.	Maschinen und maschinelle Anlagen											
4.1.1	Beschaffung von Maschinen und Geräten	431	5	9	57	50	10	85	36	59	60	60
4.1.2	Beschaffung von Fahrzeugen	179	5	9	5	0	70	0	0	0	60	30
5.	Betriebs- und Geschäftsausgaben											
5.1.1	Beschaffung von Büromaschinen und -einrichtung	139	5	10	15	11	3	10	50	20	10	5
5.1.2	Erstellung v. Hydraulikplänen einschl. Digitalisierung Zone 1 / Altstadt	140	0	0	0	0	60	50	10	10	10	10
5.1.3	Erstellung Hydraulikpläne einschl. Digitalisierung	630	0	0	0	0	0	0	350	250	20	10
5.1.4	Digitalisierung von Kartenmaterial	97	20	17	0	0	0	0	15	15	15	15
5.1.4	Software und Lizenzen	110	0	0	0	6	3	0	35	30	18	18
6.	Tilgung von Krediten	825	77	120	97	94	97	60	65	70	71	74
7.	Umschuldung von Krediten		130	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes der Stadtwerke für den Planungszeitraum 2011 bis 2018

A) Ausgaben

UA - Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (Bemerkungen)	Gesamtkosten T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€
II.	Nahwärme und Stromversorgung											
1.	Erzeugungsanlagen											
1.1	Sanierung u. Erneuerung BHKW	908	0	0	30	178	700	0	0	0	0	0
1.2	Photovoltaikanlage Kita Nördl. Stadterweiterung	65	0	0	0	65	0	0	0	0	0	0
1.3	Photovoltaikanlage Neubau Rathaus	150	0	0	0	0	0	0	150	0	0	0
1.4	Erweiterung Fernwärmenetz	152	0	0	0	52	0	50	50	0	0	0
2.	Tilgung von Krediten	634	70	40	75	88	91	98	90	92	94	96
3.	Umschuldung von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
III.	Straßenbeleuchtung											
1.	Straßenbeleuchtungsnetz											
1.1	Herstellung von Bestandsplänen	200	50	0	0	0	0	30	30	30	30	30
1.2	Erweiterung des Netzes	1.861	30	0	0	231	800	500	200	100	0	0
1.3	Sanierung des Netzes	2.423	52	240	200	31	1.200	500	150	50	0	0
2.	Maschinen und maschinelle Anlagen											
2.1	Beschaffung von Maschinen und Geräten	88	0	3	5	0	10	50	5	5	5	5
2.2	Beschaffung von Fahrzeugen	232	0	0	0	157	0	0	75	0	0	0
3.	Betriebs- und Geschäftsausstattung											
3.1	Beschaffung v. Büromaschinen u. -einrichtung	10	0	0	1	0	0	3	3	3	3	3
6.	Tilgung von Krediten	584	41	43	45	74	77	91	105	108	112	114
7.	Umschuldung von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0